

„Den Alltagskonflikten die Schärfe nehmen“

Seminar der Stiftung zum Wohl des Pflegekindees in Holzminden

HOLZMINDEN (t). Die Stiftung zum Wohl des Pflegekindees hat in ihrer Frühjahrsseminarreihe wieder im Energy Campus von Siebel Eltron ein Seminar für Pflegeeltern und Fachbesucher ausgerichtet. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Leiterin der Geschäftsstelle der Stiftung zum Wohl des Pflegekindees, Meike Bullmann-Wüstneck, die Teilnehmer der gut besuchten Veranstaltung und hieß sie herzlich willkommen.

Zum Thema „Den Alltagskonflikten die Schärfe nehmen“ sprach der Traumapädagoge Thomas Lutz aus Hannover sehr anschaulich über die Gründe und Ursachen von Konflikten im Zusammenleben mit traumatisierten Pflegekindern. Im Verlauf der Veranstaltung gab der Referent den Pflegeeltern und Fachbesuchern wertvolle Hinweise und Tipps, wie sie den Stress innerhalb der Pflegefamilie im Zusammenleben mit



Meike Bullmann-Wüstneck, Thomas Lutz und Jolanthe Bytomski (von links).

FOTO: STIFTUNG ZUM WOHL DES PFLIEGEKINDES

dem Pflegekind regulieren können und zeigte anhand des Konzepts des guten Grundes Handlungsmöglichkeiten auf, um eine eigene Überforderung zu verhindern und die Kinder in der Bewältigung ihrer Traumatisierung zu unterstützen.

14 Seminare für Pflegeeltern und Fachbesucher

Die Teilnehmer reisten überregional zu der Veranstaltung am Stiftungssitz an. Das Seminar fand nicht nur großen Anklang bei Pflegeeltern, sondern gleichfalls auch bei Fachbesuchern. Die Stiftung zum Wohl des Pflegekindees veranstaltet in diesem Jahr bundesweit insgesamt 14 Seminare für Pflegeeltern und Fachbesucher. Hervorzuheben ist dabei der alle zwei Jahre von der Stiftung veranstaltete Fachtag „Tag des Kindeswohls“, der in diesem Jahr am Montag, 18. Mai, in Berlin

stattfinden wird. Pflegeeltern und Fachbesucher sind eingeladen, an dem Fachtag teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen zum „Tag des Kindeswohls“ können über die Stiftungshomepage www.stiftung-pflegekind.de abgerufen werden.

Das nächste Seminar für Pflegeeltern und Fachbesucher in Holzminden wird am Montag, 8. Juni, zum Thema „Bindungstheorie und -praktik – Was brauchen Pflegekinder im Alltag?“ im Dipl.-Psychologin Dr. Martin Cappenberg stattfinden. Weitere Informationen zum Seminarprogramm der Stiftung zum Wohl des Pflegekindees finden Interessierte unter www.stiftung-pflegekind.de/seminare. Ansprechpartner für die Seminare ist Jolanthe Bytomski, Organisation und Verwaltung, E-Mail kontakt.stiftung-pflegekind.de oder [05531/5155](tel:055315155).

